



Ausgabe 9 • Schuljahr 10/11 • Juni 2011

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...



Aktionstag: "Wir für uns"

Die Vorbereitungen für den Aktionstag laufen auf vollen Touren. Die SMV und Klassensprecherversammlung haben sich mit den Verbindungslehrern Frau Stegmann und Herrn Wulf im Klassensprecherseminar viele Gedanken gemacht, wie die Finanzierung des Photovoltaikprojekts im Wesentlichen durch die Schüler auf den Weg gebracht werden kann. Im beigelegten Flyer werden die Details genauer beschrieben. Gemeinsam können wir uns eine "Sonnige Zukunft" erarbeiten. Ich bitte Sie, liebe Eltern, und alle anderen potentiellen Arbeitgeber eine großzügige Lohnabrechnung mit unseren Schülern zu machen. Natürlich sind auch mehrere "Arbeitgeber" für einen Schüler denkbar. Hilfe beim Hausputz, beim Autowaschen, in der Gartenpflege, beim Betreuen von Haustieren u.v.m. sind als Tätigkeiten für Schülerinnen und Schüler unter 13 Jahren denkbar. Ältere Schüler sind in der Wahl der "Arbeitsplätze" schon freier. Dennoch sind die arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen, die Sie auf den Anmeldeformularen finden unbedingt zu beachten. Die SMV und die Klassensprecher haben noch eine Menge weiterer "Arbeitsideen" entwickelt, die sie in den einzelnen Klassen bereits vorgestellt haben bzw. noch vorstellen werden. Keiner muss am Aktionstag arbeitslos bleiben. Wenn wir von einer großzügigen Entlohnung ausgehen, könnte jede Schülerin/jeder Schüler

einen ansehnlichen Betrag erarbeiten. Ein ehrgeiziges 50.000 € Projekt, das in dieser Form an unserer Schule neu ist und auch das Interesse der Medien geweckt hat. Am Dienstag, dem 28.06.2011, wird in einer Vollversammlung mit Medienvertretern in der Turnhalle das Projekt offiziell einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Auch auf der Schulhomepage wird die Aktion in Kürze entsprechend präsent sein. Sie können sich dort als "Arbeitgeber" melden, "Arbeitsverträge" finden und sich umfassend über das Projekt informieren. Die Unterstützung unserer Schule durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber soll auf symbolischen Bausteinen durch Aufbringen der Namen "verewigt" und als Schulmodell in der Pausenhalle einen würdigen Platz finden.

W. Mooser

Wir gratulieren und sagen „Ade“ ...

... unseren Abiturientinnen und Abiturienten des **ersten G8-Abiturs**, die das Abitur schon bestanden haben. Die Ergebnisse wurden den gespannt Wartenden am Freitag, 3. Juni um 15 Uhr von unserem Oberstufenkoordinator (OSK), Herrn Pfaffenzeller übermittelt. Wir drücken in dieser Woche die Daumen für diejenigen, die die Prüfung am Freitag noch nicht bestanden hatten, und die in dieser Woche noch mündliche Abiturprüfungen ablegen müssen. Es hat sich sehr vieles geändert mit dem neuen Abitur, das ja auch schon in den Medien vielfach kommentiert wurde. Mathematik für alle, heißt, dass das Fach langfristig von Schülerinnen und Schülern sehr ernst genommen werden muss, da im Abitur auch auf viele Grundkenntnisse zurückgegriffen wird. Die Aufgaben waren nicht übermäßig schwer, aber ohne fleißige Vorbereitung geht es natürlich auch nicht. Dass Deutsch mittlerweile wieder von allen belegt werden muss, tut dem Fach sehr gut und die Ergebnisse zeigen, dass man diese Prüfung auch gut vorbereiten und schaffen kann. Mindestens zwei mündliche Prüfungen von jeweils einer halben Stunde sind Teil des neuen Abiturs: das hat einiges an organisatorischen Meisterleistungen notwendig gemacht (ein großer Dank gilt hier Frau StDin Heydenreuter). Für die Abiturienten ist es auch eine Erfahrung gewesen, dass man mit guter Vorbereitung und sicherem Auftreten sehr ordentliche Resultate erzielen

kann. Die reine Improvisation reicht jedoch bei diesem Zeitrahmen nicht aus. An dieser Stelle sei auch allen Kolleginnen und Kollegen gedankt, die teilweise unter sehr großem Zeitdruck die Korrekturen abschließen mussten, bzw. zahlreiche mündliche Prüfungen vorbereiten mussten und dem Koordinator des Jahrgangs, Herrn OStR Pfaffenzeller. Wir verabschieden uns von dem zweiten (und seit dem 2. Weltkrieg jüngsten) Abiturjahrgang dieses Jahres am Freitag, 1. Juli (vgl. *memo*-Terminplan). Die Schulgemeinschaft wünscht Ihnen, liebe Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute, viel Erfolg im Studium oder dem was Sie als Nächstes geplant haben. Nützen Sie die Zeit, die Sie jetzt im Vergleich zum letzten Jahrgang „gewonnen“ haben und hören Sie nicht auf zu lernen!

S. Jehl

Wir informieren über ...

Schließfächer der Firma Mietra

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/innen, wegen der Baumaßnahmen müssen die Schließfächer der Firma Mietra Ende Juli 2011 entfernt werden. Sie werden auch während der gesamten Bauphase nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, den Vertrag mit der Firma Mietra rechtzeitig zu kündigen und die Schlüssel zurückzuschicken.

G. Heydenreuter

Sprechstunden

Die aktuellen Sprechstunden der Lehrkräfte, die sich wegen des Abiturs und sonstiger interner Umstellungen leider immer wieder geändert haben, sind nun vollständig auf der Homepage einzusehen. Gerne können Sie auch in der Schule anrufen (08342/96640), um sich zu erkundigen.

Eine große Spende für Japan

S. Jehl Am 23.3.2011 fand im Modeon im Rahmen der „Frühlingsrotation“ das sehr schöne und gut besuchte Chorkonzert mit dem Titel „Oberdorf singt“ statt. Die Teilnehmer standen noch unter dem Schock des Erdbebens und Tsunamis in Fukushima. Der Rotary-Club beschloss daraufhin spontan, alle Einnahmen des Abends (3500 €)

nach Japan zu spenden. Der Präsident des Clubs, Manfred Hild, bedankt sich ausdrücklich bei den Verantwortlichen und den Künstlern des Abends, die diese Spende ermöglicht haben. Der Rotary-Club hat das Geld in die Rotary-Foundation eingezahlt, und dieser Betrag wurde von der Foundation nochmals verdoppelt, sodass aus Marktoberdorf **7.000 €** den Opfern zugute kommen. Ein Rotary-Club in Japan wird vor Ort das Geld gezielt an Bedürftige bzw. förderungswürdige Projekte weiterleiten und die Verwendung überwachen. Eigentlich sollte das Konzert der Förderung der Schulen in Marktoberdorf dienen. Um diesen Aspekt nicht zu kurz kommen zu lassen, hat der Rotary-Club Marktoberdorf versprochen, aus dem Ende Juli stattfindenden Charity-Golfturnier den Schulen einen adäquaten Betrag zur Verfügung zu stellen. Wir sind dafür sehr dankbar und freuen uns über die enge Verbindung des Gymnasiums Marktoberdorf zum hiesigen Rotary-Club.

Das Bildungspaket – Mitmachen möglich machen!

Red. Das Bildungspaket fördert und unterstützt ab 2011 Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Damit diese Kinder in der Schule oder im sozialen und kulturellen Leben nicht benachteiligt werden, hat die Bundesregierung folgende unterstützende Leistungen eingerichtet:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
 - Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
 - Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen u. Schüler,
 - Lernförderung für Schülerinnen und Schüler
 - Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
 - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Sportverein, Musikschule, Ferienfreizeiten, usw.).
- Eltern, die für ihre Kinder diese Leistungen in Anspruch nehmen können, beziehen Unterstützung in Form von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag nach Bundeskindergeldgesetz oder Wohngeld. Liebe Eltern, sollte für Sie diese Förderung in Frage kommen, scheuen Sie sich nicht einen Antrag zu stellen. Nach Berichten der Medien wurde ein großer Teil des bereit gestellten Geldes bisher nicht in Anspruch genommen. Wenden Sie sich ans Landratsamt.

Abitag der TU München

Red. Die Technische Universität München lädt alle Abiturienten herzlich zu ihrem Abitag am Mittwoch, 8.6., ein. Alle Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Wintersemester mit dem Studium beginnen wollen, haben an diesem Tag die Möglichkeit, umfassende Informationen zu Bewerbung, Zulassung, Studienfinanzierung, Studium im Ausland u.v.m. zu sammeln. Außerdem bekommen sie durch die Programmangebote der Fakultäten einen Einblick in das Unileben und in ihren bevorzugten Studiengang. Nähere Infos sowie die Online-Anmeldung unter <http://portal.mytum.de/schueler/abitag>

Young and fresh - Botschafter für Afrika

H. Deininger So lautet der Titel einer Sonderveranstaltung, die an unserer Schule für die 10. und 11. Klassen durchgeführt wird. Am Freitag, 10. Juli 2011, besuchen uns junge Menschen aus Ingolstadt in der 3. bis 6. Stunde und berichten von ihren Erfahrungen, die sie in Südafrika gemacht haben. Dabei geht es besonders um die Bildungschancen in diesem Land - und den Vergleich zu den Bildungsangeboten hier in Deutschland. Regt zum Nachdenken an - und vielleicht zum Helfen. Nähere Auskünfte bei Pfarrer Harald Deininger.

43. Internationale Physik-Olympiade (IPhO) 2012

Red. Die IPhO ist ein Wettbewerb für physikbegeisterte Jugendliche aus der ganzen Welt, die einmal im Jahr ihre Leistungen messen und um Medaillen kämpfen. An der IPhO in Estland 2012 nehmen Mannschaften aus über 80 Nationen teil. Wer Deutschland bei diesem Wettbewerb vertreten darf, wird in einem Auswahlverfahren, das aus vier Runden besteht, ermittelt. Die genaueren Bedingungen und die Aufgaben der ersten Runde findet ihr im Internet unter www.ipho.info Viel Spaß beim Knobeln und viel Erfolg!

Austausch mit Italien

S. Jehl Seit einigen Jahren besteht ein ganz besonderer Schüleraustausch zwischen den Grundschulen in Thalhofen und Stötten mit einer Südtiroler Elternvereinigung für zweisprachige Erziehung **AGEBI** - (Associazione Genitori per un' Educazione Bilingue) aus

Trento.

Die Grundschul Kinder kommen jetzt ins Gymnasialalter und so werden wir in diesem Jahr im Juli verschiedene Gruppen von Schülern in unseren 5., 6. und 7. Klassen zu Besuch haben. Die Schüler nehmen vormittags am Unterricht teil und werden nachmittags von ihren Eltern oder anderen Aufsichtspersonen betreut. Wer bereits in der Grundschule an diesem Austausch teilgenommen hat und gerne jemanden von diesen Schülern als Gäste in seiner Klasse hätte, oder sie auch nachmittags bei sich aufnehmen möchte oder zum ersten Mal jemanden aufnehmen möchte, kann sich gerne bei Frau Jehl melden, auch per mail: susanne.jehl@gymnasium-marktoberdorf.de

Wie war's?

... beim Girl's Day und Boy's Day 2011

K.Ulrich (Pädagogischer Betreuer der Mittelstufe) Unmittelbar vor den Osterferien fand in diesem Jahr bereits zum elften Mal der Girl's Day und erstmals parallel dazu der Boy's Day statt. Ziel dieses Tages ist es, Mädchen und Jungen Einblicke in typische Berufe des anderen Geschlechts zu geben und ihr Interesse an z. B. technischen oder sozialen Berufen zu wecken, in denen Frauen bzw. Männer nach wie vor unterrepräsentiert sind. Aus den 8. und 9. Klassen unserer Schule nahmen 46 Schülerinnen und 17 Schüler das Angebot wahr und sammelten erste Erfahrungen in der Berufswelt. Die ausgewählten Betriebe deckten eine breite Palette der Arbeitswelt ab. Kindergärten, Ingenieur- und Architekturbüros, der Einzelhandel, Autohäuser und viele große und kleinere Betriebe, aber auch öffentliche Einrichtungen und Bildungsstätten ermöglichten den Teilnehmer/innen viel Interessantes aus dem Arbeitsleben zu entdecken und selbst zu erleben, wie sie anschließend berichteten: Abigail Major und Christina Lingenhöl (beide 8c) verbrachten den Tag in der Hochschule Kempten: „Im Bereich der Bionik wurde uns mit entsprechenden Beispielen gezeigt, wie die Technik von der Natur lernt. Im zweiten Teil ging es darum, wie man ein gefälschtes Bild erkennen kann. Die Vorträge waren sehr gelungen und wir sind froh, am Girl's Day teilgenommen zu haben.“ Bei der Polizei in Marktoberdorf waren Irina Schwarz, Elisabeth Hofbauer, Elisa Settele und Sabine Egger, alle Schülerinnen der Klasse 9c: „Frau

Bachmann, eine Polizistin, die in Marktoberdorf tätig ist, zeigte ausführlich die Polizeinspektion und beantwortete uns alle Fragen. Sie erklärte uns die Vielfältigkeit des Polizistenberufs, aber ließ die Nachteile nicht außen vor." Dominik Sieben aus der 8c erzählt: „Ich verbrachte meinen Boy's Day im Kindergarten an der Buchel. Es war ein sehr schönes Erlebnis für mich. Gleich zu Anfang wurde ich in die große Gemeinschaft der kleinen Menschen aufgenommen und von den beiden Erzieherinnen wurde mir erklärt, wie und mit welchen Spielen sie bei den Kindern welche Fertigkeiten fördern. Ich würde so einen Tag gerne noch einmal erleben und hoffe, dass es im nächsten Jahr einen weiteren Boy's Day geben wird." Dieser Wunsch von Dominik wird in Erfüllung gehen, denn der Termin für den Girl's Day und Boy's Day 2012 steht bereits: er wird am 26. April stattfinden.

... bei der SMV-Fahrt nach Schwangau

Alex Wayandt (10m) - Inmitten wunderbarer Natur, mit direktem Blick auf Schloss Neuschwanstein liegt das Kurt-Löwenstein-Haus in Schwangau – unsere Unterkunft für zwei Tage. Am Montagnachmittag (9.5.) fuhren 35 Klassen-sprecher zusammen mit den Schülersprechern, sowie den Verbindungslehrern, Frau Stegmann und Herrn Wulf, mit dem Bus zur Herberge. Nach der Ankunft wurden gleich die Zimmer verteilt, was bei Jugendlichen unterschiedlichen Alters nicht immer ganz einfach ist, und alle Betten bezogen. Während ein Teil der Gruppe sich bereits mit der Küche des Hauses vertraut machte, um das Abendessen für alle zuzubereiten, genoss der Rest die letzten herrlichen Sonnenstrahlen des Tages. Nachdem alle satt geworden waren, wurden die Workshops für den kommenden Tag vorgestellt und der genaue Tagesablauf besprochen. Danach ließen alle den Abend bei lustigen Spielerunden ausklingen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück, das wie alle anderen Mahlzeiten von wechselnden Küchenteams unter der Leitung des Meisterkochs, Herrn Wulf, gezaubert wurde, teilten sich die SMV-Mitglieder in die verschiedenen Workshops auf. Neben einem erfolgreichen Rhetorik-Kurs wurden ein neues Schul-T-Shirt entworfen, Pläne für ein Schülercafé erarbeitet, sowie die Aktion „Wir für uns“, die ihr Zentrum beim Aktionstag am 26. Juli 2011 finden wird und zur Finanzierung der neuen Photovoltaik-Anlage der Schule (weitere Infos in Kürze!) ins Leben gerufen wurde, geplant. Bis zur Mittagspause und am

gesamten Nachmittag arbeiteten alle Gruppen an ihren Projekten und stellten diese bis zum Abendessen fertig. Beim gemeinsamen Volleyballspiel und einem großen Lagerfeuer mit Musik endete der zweite, und damit letzte Abend. Am Mittwochvormittag präsentierte jede Gruppe den anderen SMV-Mitgliedern die erarbeiteten Ergebnisse und alle offenen Fragen und Anliegen rund um die Arbeit der Klassensprecher wurden diskutiert und besprochen, bevor es für alle wieder zurück nach Marktoberdorf ging. Nur zusammen können wir etwas erreichen – diese Erfahrung werden alle Jugendlichen mit zurück in ihre Klassen tragen. Die Schülermitverantwortung ist in diesen Tagen ein großes Stück näher zusammengewachsen und es sind tolle Ideen verwirklicht worden. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an Frau Stegmann und Herrn Wulf, ohne deren Engagement ein solches Seminar, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, nicht hätte stattfinden können.

... beim Kultur-Wandertag

S. Jehl Bereits zum dritten Mal gab es am Gymnasium Marktoberdorf einen Kultur-Wandertag. Die räumliche Enge am Tag des Grundkursabiturs G9 hat uns vor drei Jahren dazu gebracht, einen Kultur-Wandertag für alle Nichtabiturklassen einzuführen. Damit haben alle Klassen die Möglichkeit, langfristig eine Exkursion in ein Museum oder eine sonstige Bildungseinrichtung zu planen und möglicherweise auch ins Unterrichtsprogramm einzubauen. Dieser Tag findet unabhängig vom Wetter auf alle Fälle statt. Im Folgenden einige Impressionen vom diesjährigen Kultur-Wandertag:

... der 5a

C. Nagel Am Kulturwandertag besuchte die Klasse 5a zusammen mit Herr Schilhansl und mir das Feuerwehrmuseum in Kaufbeuren. Mit „Feuereifer“ bestritten unsere Schüler den erst kürzlich eingerichteten Museumspfad für Kinder. Gute zwei Wochen später kontaktierte mich der Leiter des Feuerwehrmuseums, Herr Winkler. Er lud uns zu der Sendung „Jetzt red i“, welche in Kaufbeuren aufgezeichnet wurde, ein, um die Feuerwehr bei der Suche nach einem neuen Ausstellungsraum zu unterstützen. Spontan nahmen sieben Vertreter der Klasse teil und äußerten sich souverän und ohne Scheu vor den ca. 250 Gästen und den vielen Fernsehkameras zum Thema.

Wir erlebten einen spannenden, eindrucksvollen Abend und hoffen, dass der Auftritt der Kinder zum Erhalt des Museums beitragen kann.

... der 5c

J. Ackermann Unser Wandertag begann bereits mit einer spaßigen Busfahrt in die Landeshauptstadt, die uns mit strahlendem Sonnenschein empfing. Begeistert vom Anblick des wundervollen Schlosses Nymphenburg stiegen wir gutgelaunt aus. Schon der Weg zum Museum „Mensch und Natur“, welches sich im Schloss befindet, war ein Erlebnis: Wir stellten uns gegenseitig Scherzfragen und bewunderten die Schwäne und Enten, die im Schlosspark heimisch sind. Im Museum wurden wir dann schon erwartet und konnten gleich, nachdem wir unsere Sachen sicher untergebracht hatten, in die Geheimnisse der Tierwelt eintauchen. Wir lernten viel über die einheimische, aber auch über die für uns exotische Fauna und konnten darüber hinaus eine Vielzahl an Zusatzinformationen selbstständig erkunden. Abgerundet wurde unsere Führung von einer gemeinsamen Bastelrunde, in der wir die Aufgabe hatten, alle neuen Kenntnisse auf einem Plakat zu gestalten. Viele von uns nahmen zur Erinnerung an diesen schönen Tag ein Andenken in Form von Mineralien oder Fossilien mit. Dank jeder Menge Fotos wird uns der Kulturwandertag 2011 noch lange begleiten.

... der 7b

Amrei Kienle (7b) Obwohl Freitag der 13. war, kamen wir, die Klassen 7b und 7d, wohlbehütet und voll guter Laune am Kaufbeurer Bahnhof an, um eine Stadtrallye zu bestreiten. Mit Fragebögen und Stiften bewaffnet ging es dann los. Immer Richtung Innenstadt, damit wir Fragen wie: „Woher hat der Fünfkopfturm seinen Namen?“, oder „Welches Tier ist auf dessen Frontseite abgebildet?“ beantworten konnten. Falls wir jedoch die richtige Antwort nicht selbst fanden, konnten wir die Begleitlehrer mit Gummibärchentütchen „bestechen“. Mit Hilfe von Passanten, korrupten Lehrern und einem Stadtplan lösten wir die Fragen, mehr oder weniger richtig. Nachdem die Siegergruppe gekürt worden war, ging es (Wer hätte das gedacht?) zur nächsten Eisdielen. Mit eisgekühlten Bäuchen und nach einem einstündigen, gemütlichen Stadtbummel ging es zurück Richtung Heimat. Am Nachmittag konnten wir uns dann von diesem wunderschönen, aber

anstrengenden Tag erholen und auf einen schönen, erlebnisreichen Kulturwandertag zurückblicken, den wir trotz des Datums erleben durften.

... der 10m

Alex Wayandt (10m) Wie wurde eigentlich früher die Post verteilt? Wie verlief die Eisenbahnstrecke durch das Allgäu? Auf diese und einige weitere interessante Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10m am Kulturwandertag Antworten. Eine sehr anschauliche Führung durch die Räumlichkeiten des Stadtmuseums Marktoberdorf, wo die Sonderausstellung zum Thema „Post und Eisenbahn“ den letzten Tag zur Besichtigung geöffnet war, erhielten wir zusammen mit unseren Lehrern, Frau Knauer-Peters und Herrn Strunz. Wieder einmal wurde uns bewiesen, dass die Kommunikation im letzten Jahrhundert, einer Zeit ohne Handy und Facebook, ebenso funktioniert hat, wenn doch alles um einiges länger gedauert hat. Im Anschluss an unseren kulturellen Exkurs stärkten wir uns bei Pizza und Pasta in einem nahegelegenen Restaurant und ließen gemeinsam das neugewonnene Wissen noch einmal Revue passieren.

... beim Frühlingsball im Internat

„Brücke“ – Die Schülersprecher des Internats Wegen des doppelten Abiturs in diesem Schuljahr musste der alljährliche Faschingsball im Internat aus organisatorischen Gründen leider entfallen. Stattdessen arrangierte die „Brücke“ zum ersten Mal einen Frühjahrsball. Standesgemäß wurde die Veranstaltung mit einem Walzer eröffnet, an den sich viele weitere Paar- und Gruppentänze anschlossen. Nach dem gemeinsamen Abendessen, bei dem die vorher selbst zubereiteten Canapets verspeist wurden, genossen alle den restlichen Abend auf der Terrasse oder tanzten unermüdlich weiter. Von ChaChaCha über Rumba bis hin zu Rock'n Roll war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Ein weiteres Highlight waren die selbst kreierten Cocktails, die man nach dem Tanzen genießen konnte. Es war also ein schöner und entspannter Abend mit viel Musik, Spaß und guter Laune für alle Mitglieder der Internatsfamilie. Leider war dies aber für einige Schülerinnen und Schüler, die bereits ihren Abschluss erreicht haben, die letzte gemeinsame Feier. Ein besonderer Dank gilt Sabrina Holzapfl (Abitur 2011) für ihr großes Engagement bei der Organisation von vielen Festen

und Aktionen in den letzten drei Jahren und ihren Einsatz als „Brücke“ zwischen Schülern und Erziehern. Ebenso bedanken möchten wir uns bei der Internatsleitung, bei Frau Ruth Čebulj, Frau Johanna Sauer, den hauptamtlichen Erziehern, sowie bei unserem Koch, Herrn Kleybor, die uns bei unserer Arbeit als Schülersprecher des Internats in diesem Schuljahr in besonderem Maße unterstützt haben.

Worte ...

Ode an die Bäume

*Bäume, meine Freunde vor dem Fenster -
nun seid ihr geschnitten, umgelegt, zersägt.
Was habt ihr angestellt, dass man euch hat gefällt?
Standet ihr am falschen Fleck, und musstet deshalb weg?
Habt ihr zu wenig Schatten gespendet,
dass man euer Leben hat beendet?
Hatte man Angst, der Sturm könnt' euch umweh'n,
und wollte euch deshalb nicht mehr seh'n?
Waren die Vögel auf den Ästen zu laut
und hat man euch daher umgehaut?
Hat das Herbstlaub zu viel Arbeit gemacht,
und hat man euch darum umgebracht?
Oder solltet ihr Bretter und Balken geben
und nützlich sein als "totes Leben"?
Oder eure Wärme, in vielen Jahren aufgesogen,
wird euch nun als Holz im Ofen entzogen?
Der Blick aus dem Fenster muss nun ins Leere geh'n -
es gibt mit euch kein Wiederseh'n.*

Fabian Böhler, 6 b

Wann und wo?

Termine

Dienstag, 31. Mai 2011 - Mittwoch, 8. Juni 2011
Schüleraustausch mit Frankreich in Besançon
(Ibe, Čebulj)

Mittwoch, 8. Juni 2011 - Freitag, 10. Juni 2011
Mündliche Prüfungen G8

Freitag, 10. Juni 2011 (Aula)
Young and fresh: über Bildung in Südafrika
3./4. Std.: Q11
5./6. Std.: 10. Jgst.
(Deininger)

Freitag, 10. Juni 2011
Unterrichtsschluss 13.00 Uhr

Dienstag, 14. Juni - Freitag, 24. Juni 2011
Pfingstferien

Sonntag, 26. Juni - Sonntag, 3. Juli 2011
Schüleraustausch mit Frankreich in Marktoberdorf

Montag, 27. Juni 2011
Atelierbesichtigung und Naturlehrpfad in Peiting für die Klassen 6a und 7d
(Hölzler, Mayr, Fichera)

Dienstag, 28. Juni 2011, 8.00 Uhr (Turnhalle)
Vollversammlung der Schule (School Assembly)

Mittwoch, 29. Juni 2011, 8.45 Uhr – 15.00 Uhr
Exkursion 6b nach München (Antikensammlung/Glyptothek)
(Waldner, Hölzler)

Donnerstag, 30. Juni 2011, 8.00 Uhr – 8.45 Uhr
Lernstandserhebung in Natur und Technik (6. Jgst.)
(Neubauer)

Freitag, 1. Juli 2011
Abiturfeierlichkeiten Q12:

9.30 Uhr Gottesdienst in St. Magnus
10.45 Uhr Abiturfeier im Modeon
19.00 Uhr Abiturball im Modeon

Samstag, 2. Juli 2011 - Samstag, 9. Juli 2011
Schüleraustausch mit Israel in Marktoberdorf
(Schwietz)

Montag, 4. Juli 2011 - Freitag, 8. Juli 2011
Berlinfahrt
10a: Herr Dr. Köck und Frau Balhar
10b: Herr Kühn und Herr Nürnberger
10c: Frau Čebulj und Herr Schlereth
10d: Frau Zischka und Herr Königler
10m: Herr Strunz und Frau Wachter

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl